

Ein neuer Versuch auf Bremer Problemfläche

HANDEL Kaufland GmbH will neues Warenhaus am Einkaufscenter Sebaldsbrück eröffnen

JE

BREMEN - Nur die Fassade steht noch: Im Hintergrund des seit Jahren brachliegenden „Einkaufstreff Sebaldsbrück“ (EKT) sind die Abrissbagger am Werk.

Die Kaufland GmbH will hier ein SB-Warenhaus eröffnen – ein neuer Versuch auf einer Problemfläche. 1986 ist das EKT oder „Sebaldcenter“ an der Sebaldsbrücker Heerstraße erbaut worden. Es wurde mit 14 000 Quadratmetern Verlaufsfläche großzügig konzipiert – doch es ist von der Bevölkerung nie angenommen worden. Immer mehr Geschäftsleute zogen sich zurück. Der Hemelinger Ortsamtsleiter Ullrich Höft sagt heute: „Das EKT war seit seiner Einrichtung ein Flop.“

Im April 2003 schien dennoch eine Lösung greifbar zu sein: Das EKT sollte zu einem „Automotiven Service-Center“ umgebaut. Die Jacobs Immobilien GmbH wollte 16 Millionen Euro investieren, Zulieferbetriebe für das Mercedes-Werk in Sebaldsbrück hätten 90 Prozent der Flächen reserviert, hieß es.

Doch die Investoren hatten die Rechnung ohne die letzten Mieter des Centers gemacht. Jacobs beklagte ein „eigenwilliges Urteil“ eines Bremer Gerichts und erklärte das Projekt für tot. Ein Insolvenzverwalter übernahm die Verwaltung des Gewerbekomplexes. Und 2007 schließlich erwarb die Kaufland-Kette, die wie der Discounter Lidl zur Schwarz-Gruppe (Sitz: Neckarsulm, Baden-Württemberg) gehört, das Gelände. Jetzt seien die Verträge festgezurr, heißt es.

Ende 2009 will Kaufland in Sebaldsbrück ein so genanntes SB-Warenhaus eröffnen, sagt eine Sprecherin. 6500 Quadratmeter Verkaufsfläche sind im Obergeschoss geplant. Im Erdgeschoss sollen Parkplätze entstehen. Kleine Ladenflächen werden für Bäcker, Schlachter, eine Toto- und Lottoannahmestelle, Friseur- und Zeitschriftenläden reserviert. Die Kaufland-Sprecherin sagt: „Für den Standort sprechen die zentrale Lage und die gute Verkehrsanbindung.“

Die Kaufland-Gruppe zählt nach eigenen Angaben zu den führenden Lebensmittel-Handelsunternehmen. Sie ist mit über 750 Märkten in Deutschland, Tschechien, der Slowakei sowie in Polen, Kroatien, Rumänien und Bulgarien vertreten.

FUNKTIONEN

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?

Empfehlen Sie uns weiter:

 Bestellen Sie hier ein